

Vollgas zur Energiewende

Firma Otten vertreibt jetzt Zero-Elektromotorräder

Von Helmut Diers

MEPPEN. Die Alwin Otten GmbH Meppen ist mit zwei Elektromotorrädern des kalifornischen Herstellers Zero Motorcycles in ein neues Zeitalter der Elektromobilität im Emsland und darüber hinaus gestartet.

Im Beisein von Bürgermeister Helmut Knurbein hielten Prokuristin Inge Otten, Kältetechnikmeister und Student des Wirtschaftsingenieurwesens Lennart Otten sowie Verkaufsleiter Daniel Matthäus in einem Pressegespräch in der Firmenzentrale ein Plädoyer für Energiewende und Elektromobilität.

Unspektakulär

Während andernorts die Präsentation neue Motorräder durchaus schon mal mit ohrenbetäubendem Sound verbunden ist, hatte die Präsentation im Haus Alwin Otten GmbH etwas ganz Unspektakuläres – bis zu dem Moment, in dem sich der Fahrer auf das Elektromotorrad setzte, den Zündschlüssel drehte und das Klicken eines Relais signalisierte, dass mit einem Dreh am Gasgriff eine gewaltige Motorkraft abgerufen werden kann. Unvorbereitet kann diese dem Piloten den Atem rauben. Der Grund für die Erweiterung der Produktpalette in Richtung Elektromobilität liegt näher, als es zunächst den Anschein haben mag.

„Die effiziente Nutzung von Energie gehört bei uns seit vielen Jahren zur Firmenphilosophie“, erklärt Lennart Otten, der im Be-



Die Firma Alwin Otten GmbH ist offizieller Vertragshändler für Zero Motorcycles. In einem Pressegespräch stellten im Beisein von Helmut Knurbein Daniel Matthäus (v. l.), Inge Otten und Lennart Otten zwei Elektromotorräder vor. Foto: Diers

trieb seines Vaters Alwin Otten für die Zero-Motorräder verantwortlich ist und ergänzt: „Wir sind offizieller Vertragshändler der Zero Motorcycles für den gesamten Weser-Ems-Raum und darüber hinaus. Die nächsten Vertragshändler haben ihren Sitz in Bremerhaven, Wesel und Celle“, lässt der Student des Wirtschaftsingenieurwesens durchblicken, dass das Haus Otten in Zukunft das Programm Elektromotorräder ausweiten und um andere Marken ergänzen wird.

Die hundertprozentig elektrischen Motorräder des 2006 gegründeten amerikanischen Unternehmens Zero Motorcycles zeichnen sich vor allem durch ihre Leistungsstärke aus: „Selbst hartgesottene Biker sind über Beschleunigung und Fahrdynamik unserer Motorräder erstaunt“, erzählt Lennart Otten. Der Grund: Anders als herkömmliche Motorräder

mit Verbrennungsmotor ermöglichen die Zero Motorcycles ein verzögerungsfreies Beschleunigen. Das Schöne dabei: Die Zero-Motorcycles sind an jeder Steckdose aufladbar und benötigen praktisch kaum eine Wartung. „Es gibt keine Öle und keine vorgeschriebenen Wartungsintervalle“, erklärt Lennart Otten. Ein Wechsel vom Verbrennungsmotor zur Elektromobilität sei nicht nur eine Frage des Umweltbewusstseins, sondern auch der bequemen Fahrweise. „Das Zero-Elektromotorrad fährt sich sportlicher als eine Verbrennungsmaschine gleicher Größe und Typs“, sagt Otten.

Bürgermeister Knurbein hält das E-Motorrad für „ein spannendes Thema im Sinne der Umweltverträglichkeit und Energiewende“. Er freue sich, dass eine Meppener Firma so innovativ im Umweltschutz unterwegs sei und damit Meppen eine Vorreiterrolle verschaffe.